

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0384/WP17-1
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Haaren		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	11.04.2016
		Verfasser:	BA 3
BAB, Anschlussstelle Aachen/Würselen L23			
Antrag der CDU Bezirksvertretungsfraktion vom 02.04.2016			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.04.2016	B 3	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

offen

Erläuterungen:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Haaren am 24.02.2016 wurde über den Fortgang des Planungsstandes zum BAB Anschluss A 4 Verlautenheide berichtet, dass die Voraussetzungen für die weitere Betreuung einer Planung und Umsetzung der Maßnahme geschaffen wurden.

Aus der Lokalpresse war zu entnehmen, dass die dringend benötigte Anschlussstelle nicht in den Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans aufgenommen wurde.

Die CDU Bezirksvertretungsfraktion hat die Verwaltung gebeten hierzu eine Stellungnahme in der Sitzung abzugeben und welche weiteren Schritte unternommen werden, um die Anschlussstelle weiterhin realisieren zu können.

Anlage/n:

Antrag der CDU Bezirksvertretungsfraktion vom 02.04.2016

(Philipp)

Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Aachen
Bezirksamt Haaren
- BA 3 -

05. APR. 2016

Eingegangen

CDU

CDU Stadtbezirk Haaren/Verlautenheide

Bezirksvertretung Aachen- Haaren
Herrn Bezirksbürgermeister
Ferdinand Corsten
Germanusstraße 32/34

52080 Aachen

Kreisverband Aachen-Stadt
Stadtbezirk Haaren/Verlautenheide

Karl-Heinz Starmanns

Auf der Hüls 62
52080 Aachen

Telefon: 0241-161518
Mobil: 0172-2401984

Aachen, 02.04.2016

Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Corsten,

die CDU-Bezirksvertretungsfraktion beantragt nach § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretung der Stadt Aachen zur kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 27.04.2016 nachfolgenden Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil auf zu nehmen:

Sachstand BAB Anschluss A 4 Verlautenheide

In der Bezirksvertretungssitzung am 24.02.2016 wurde berichtet, dass nach Bereitstellung entsprechender Finanzmittel – eine Simulation der Verkehrsströme in Auftrag gegeben für eine neue Anschlussstelle gegeben wurde. Unter Betrachtung prognostizierter Verkehrsstärken für das Jahr 2025 kommt die Simulation zu dem Ergebnis, dass eine neue Anschlussstelle eine Reduktion der Belastungen im städtischen Straßennetz im Bereich Krefelder Straße und in Haaren sowie im Autobahnkreuz Aachen bewirkt. Für den Abschnitt zwischen den Anschlussstellen AC-Zentrum und der neuen Anschlussstelle wird zwar mit stärkeren Belastungen zu rechnen sein, die Verkehrsqualitäten der Abschnitte (Fahrtrichtung Köln LOS D, Fahrtrichtung Niederlande LOS C) verändern sich jedoch nicht. Ebenso weisen die simulierten Geschwindigkeitsverteilungen auf einen unbeeinträchtigten Verkehrsablauf hin.

Der Gutachter folgert, dass die Einrichtung einer einseitigen Anschlussstelle Verlautenheide auf den Verkehrsablauf des Autobahnkreuzes keinen negativen Einfluss hat.

Damit sind Voraussetzungen geschaffen, die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme zu betreiben. In enger Zusammenarbeit mit den genannten Gebietskörperschaften wurde gegenüber dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, als zuständiger planender Behörde, ein „Antrag auf Neubau einer einseitigen Anschlussstelle Verlautenheide BAB A4/L23“ eingereicht.


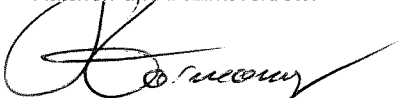
Die Bezirksvertretung hat dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zugestimmt.

Wie den Aachener Nachrichten vom 18.03.2016 zu entnehmen war, wurde die Anschlussstelle nicht in den Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans aufgenommen.

Die CDU Bezirksvertretungsfraktion bittet daher die Verwaltung in der kommenden Sitzung am 27.04.2016 hierzu Stellung zu nehmen und welche weiteren Schritte durch die Verwaltung unternommen werden, um die Anschlussstelle zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Starmanns
Ratsherr und Bezirksvertreter



Franz-Josef Kögel
Fraktionssprecher